

A woman with long brown hair, wearing a black top and a light purple shawl, is sitting and reading from a white sheet of paper. She is looking towards a young child whose back is to the camera. The child has long brown hair with a pink hair tie. The setting appears to be a classroom or a reading area, with a wooden cabinet and a whiteboard visible in the background. The text "(Vor)Lesen – Faszination & Wirkung" is overlaid in the bottom left corner.

**(Vor)Lesen –
Faszination & Wirkung**

(Vor)Lesen – Faszination & Wirkung

- Gebot der Stunde: Förderung der Literacy
- Vorlesen ab wann, bis wann?
- Vorleseerfahrung in der Familie & Lesenlernen
- Vorleseerfahrung & Schule
- Bedeutung außerschulischer Leseförderung
- Qualitätsaspekte geeigneter Lesemedien

Lesekompetenz österreichischer Schülerinnen und Schüler im internationalen Vergleich

Die Leistungen österreichischer Schülerinnen und Schüler im Alter von 15 Jahren liegen beim Lesen unter dem OECD-Schnitt. Rund 20 % der 15-Jährigen gelingt es nicht, mit ihren Leseleistungen das Grundkompetenzniveau zu erreichen.

Die Gefahren: funktionaler Analphabetismus, Jugendarbeitslosigkeit, Armut!

Quellen: PISA 2009 & 2016

Gebot der Stunde: Förderung der Literacy!

- Sprach- und Schriftkompetenz
- Fähigkeit, literal codierte Informationen anzuwenden und in Bezüge zu setzen
- Voraussetzung, gezielt Informationen zu suchen und auf Basis bisheriger zu verarbeiten

Förderung der Literacy – ab wann?

„Learning to read and write can start at home, long before children go to school. Children can start the road to becoming readers from the day they are born.“

Eltern sind die wichtigsten Sprachvorbilder. Indem sie mit ihren Kindern von Anfang an intensiv sprechen und nonverbal interagieren, fördern sie deren kommunikative und sprachlichen Kompetenzen.

Quelle: A Child becomes a reader. Proven ideas from research for parents. 2006, Armbruster, Bonie, Lehr, Osborn.

Vorlesen – ab wann?

Vorlesen aus und gemeinsames Betrachten von Bilderbüchern empfiehlt sich ab dem Moment, in dem ein Kind auf dem Schoß einer Bezugsperson sitzen kann.

Aus neurowissenschaftlicher Sicht verbindet das Kleinkind den Akt des Vorlesens – mit entsprechender Begleit- und Anschlusskommunikation – mit dem Gefühl von Akzeptanz und Geborgenheit.

Quelle: Das lesende Gehirn. Wie der Mensch zum Lesen kam und was es in unseren Köpfen bewirkt. 2009, Wolf, Maryanne

Vorlesen – ab wann?

- 55% der Eltern lesen ihren Kindern in den ersten 12 Monaten nicht regelmäßig vor.
- 28% der Eltern lesen ihren Kindern in den ersten 36 Monaten nicht regelmäßig vor.

Quelle: Vorlesestudie, 2017, Stiftung Lesen

Vorlesen – ab wann?

- 86% der Eltern geben an, dass Bildung eines der wichtigsten Erziehungsziele ist.
- 71% der Eltern sind überzeugt, dass Lesenkönnen besonders wichtig ist.

Quelle: Vorlesestudie, 2017, Stiftung Lesen

Vorlesen – wie lange?

„Viele Eltern hören zu früh mit dem Vorlesen auf. Gerade in den ersten beiden Schuljahren brauchen Kinder die Unterstützung ihrer Eltern, um Freude am Selberlesen zu entwickeln. Beim Vorlesen senden Eltern das Signal: Lesen ist Teil unseres Lebens.“

Dr. Rainer Esser, GF Verlagsgruppe DIE ZEIT, Mitglied der Stiftung Lesen

Vorleseerfahrungen der Kinder bei Schuleintritt

	Bekommt täglich vorgelesen	Bekommt mehrmals wöchentlich vorgelesen	Bekommt mind. 1x wöchentlich vorgelesen	Bekommt seltener vorgelesen	Bekommt aktuell nicht vorgelesen	Gesamt
Bekam früher täglich vorgelesen	Kinder, denen täglich vorgelesen wird / wurde (n=139)					n = 113
Bekam mehrmals wöchentlich vorgelesen	Kinder, denen mehrmals wöchentlich vorgelesen wird / wurde (n=223)					n = 244
Bekam mind. 1x wöchentlich vorgelesen	Kinder, denen selten bzw. maximal 1 mal pro Woche vorgelesen wird / wurde (n=65)					n = 42
Bekam seltener vorgelesen						n = 25
Bekam nicht vorgelesen	Kinder, denen nie vorgelesen wurde (n=73)					n = 76
Gesamt	n=108 (22%)	n=98 (20%)	n=42 (8%)	n=43 (9%)	n=209 (42%)	n = 500

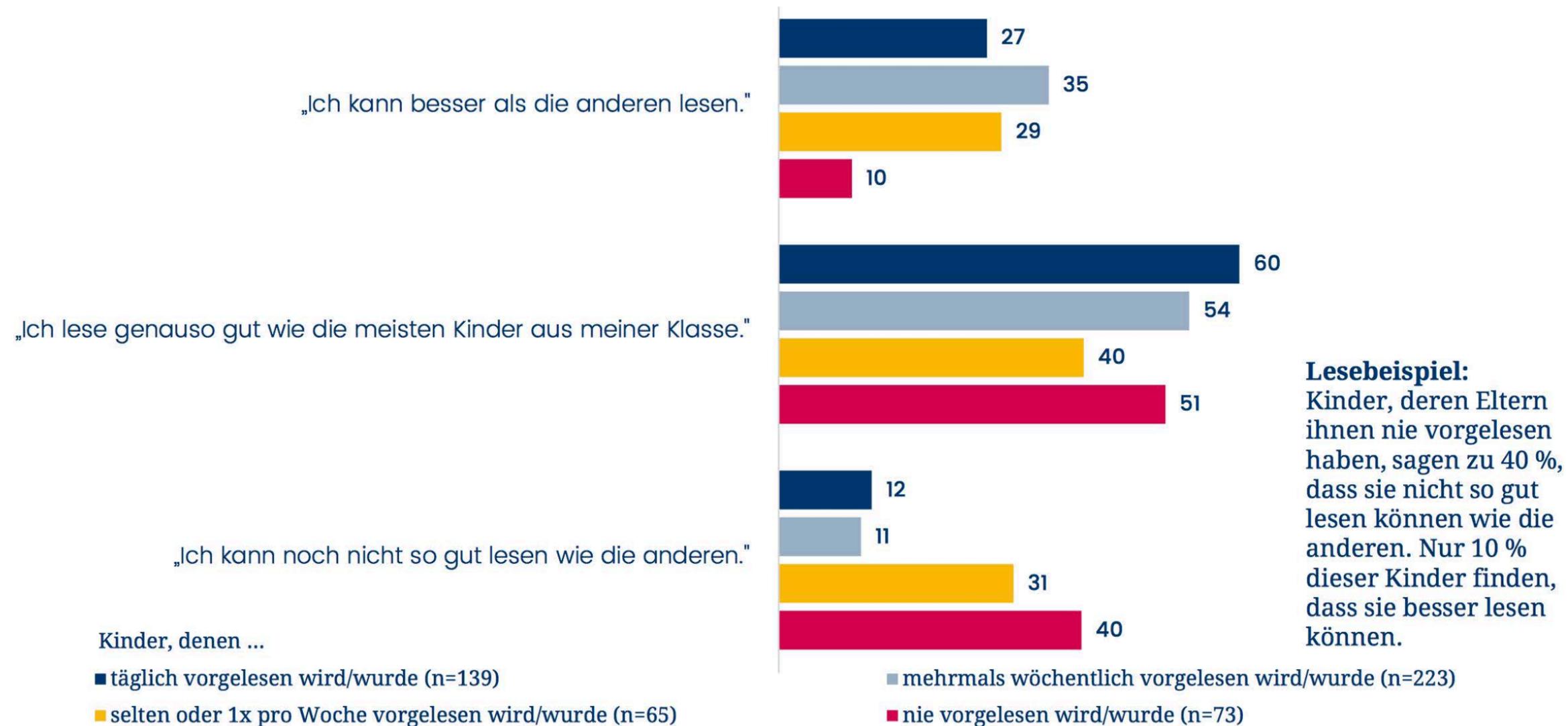
Quelle: IGLU, Internationale Grundschuluntersuchung 2018

Lesekompetenz & Selbsteinschätzung der Kinder



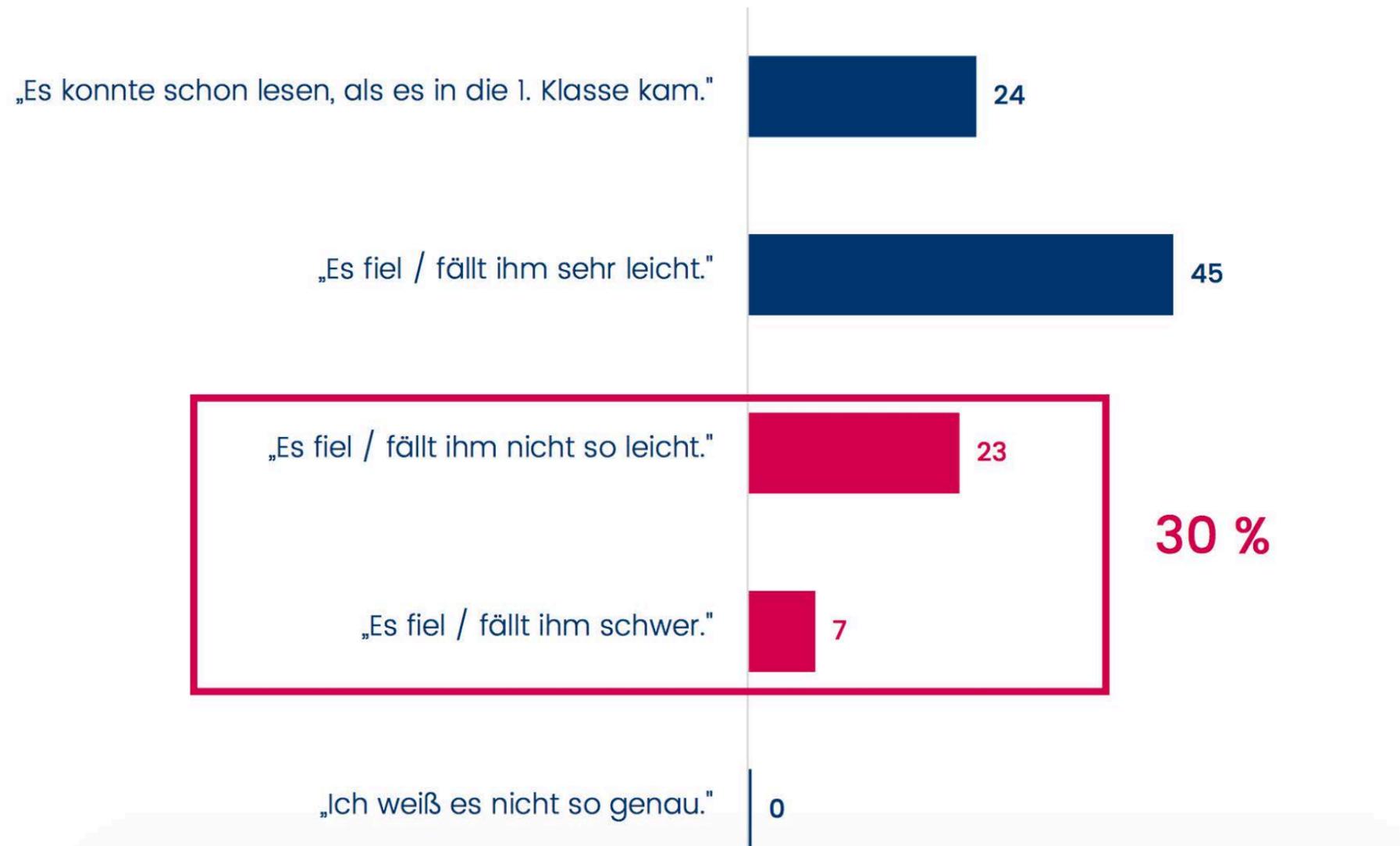
Quelle: IGLU, Internationale Grundschuluntersuchung 2018

Selbsteinschätzung & Vorleseintensität



Quelle: IGLU, Internationale Grundschuluntersuchung 2018

Jedem 3. Kind fällt das Lesenlernen schwer.



Quelle: IGLU, Internationale Grundschuluntersuchung 2018

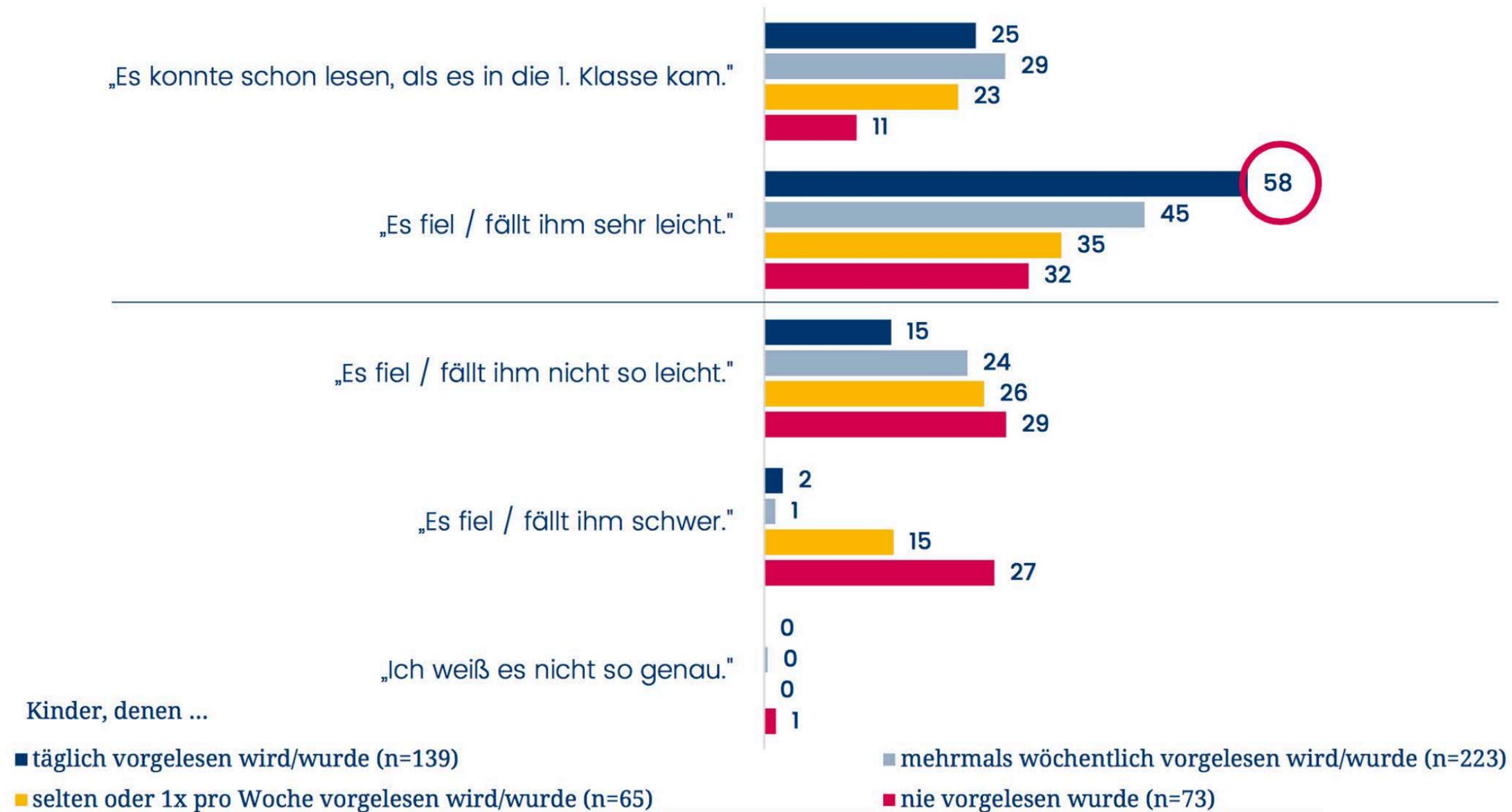
Die größten Herausforderungen beim Lesenlernen



57 % der Kinder nennt keine der drei Hürden,
43 % mindestens eine davon.

Quelle: IGLU, Internationale Grundschuluntersuchung 2018

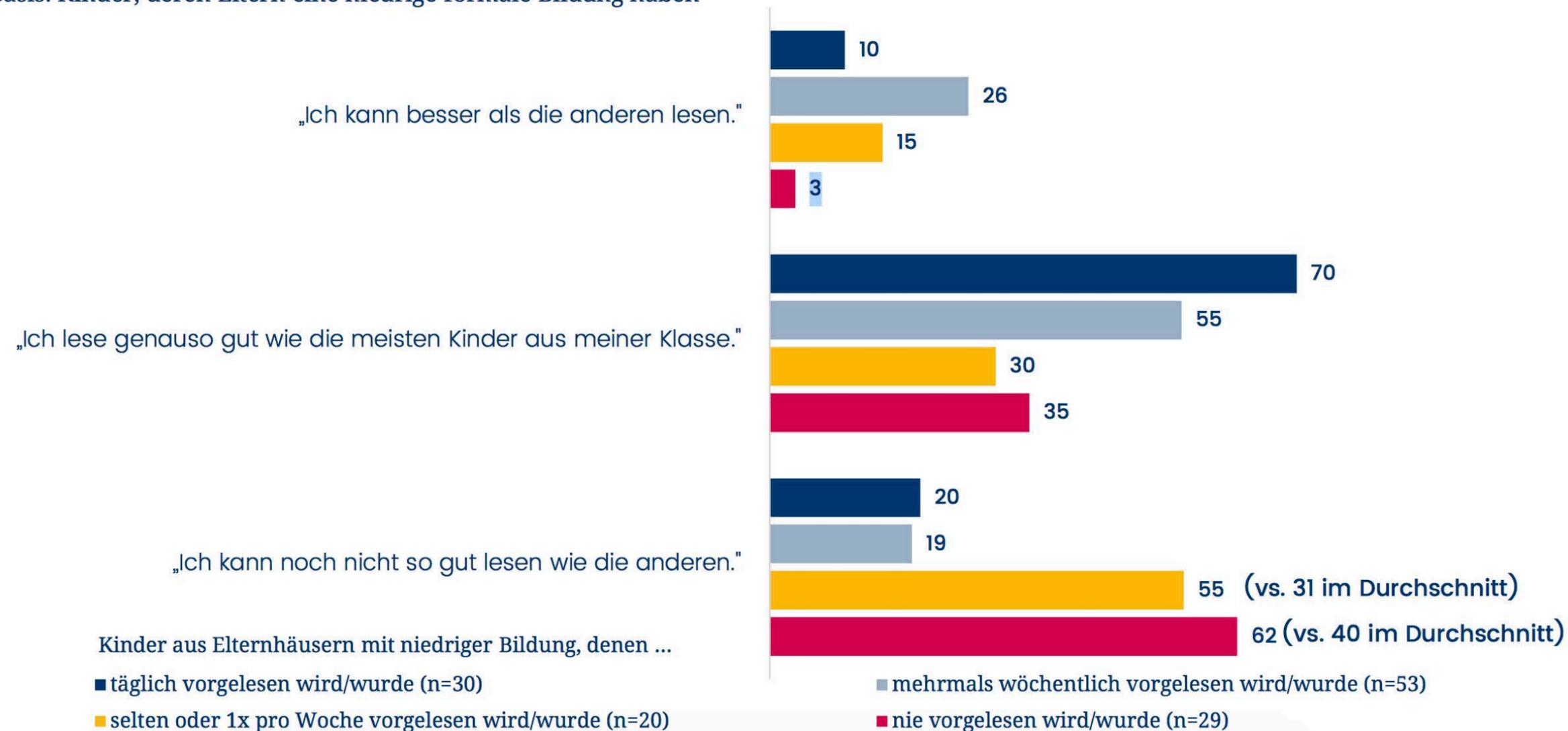
Vorleseerfahrung & Lesenlernen



Quelle: IGLU, Internationale Grundschuluntersuchung 2018

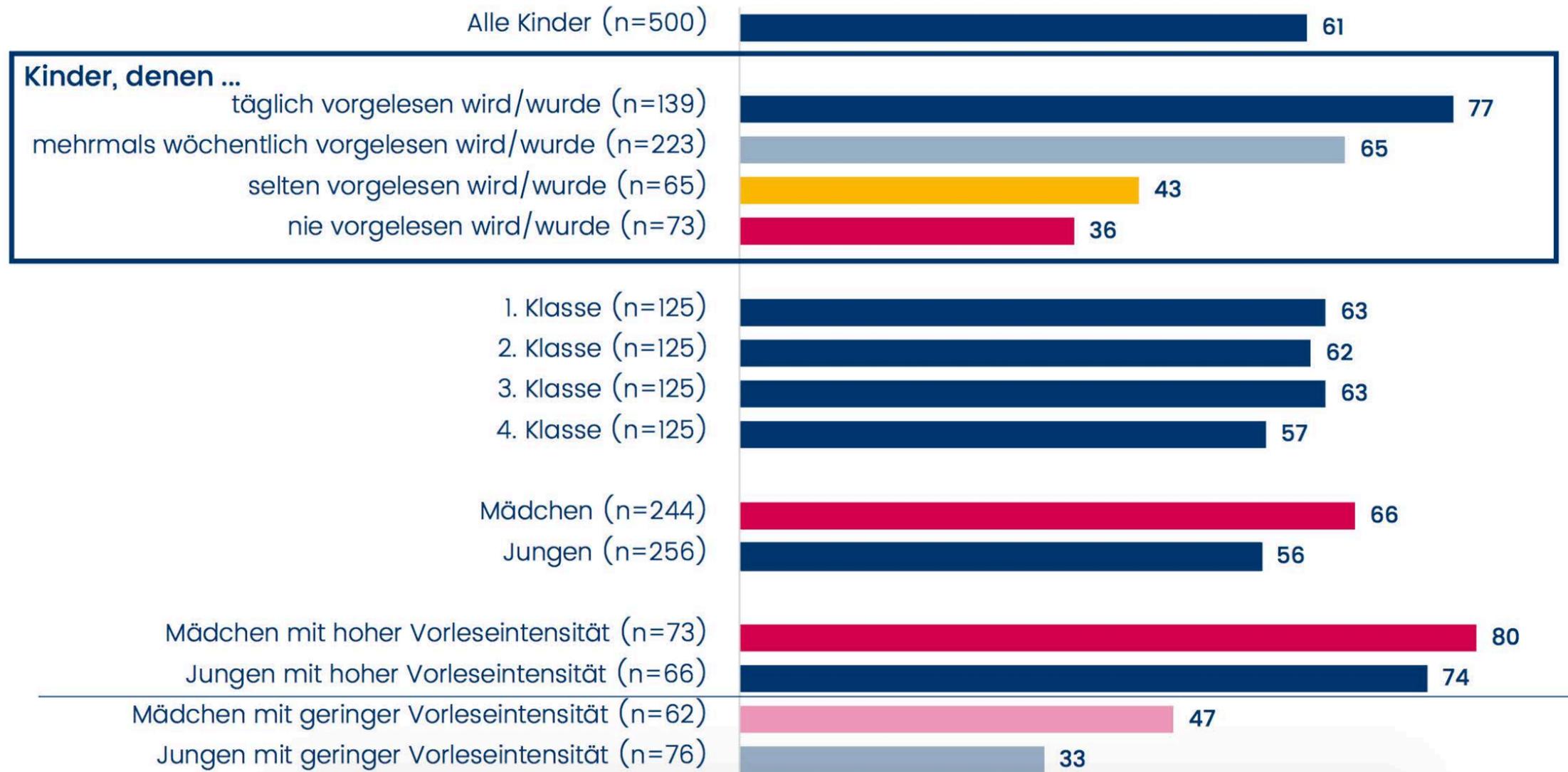
Risiko: niedrige Bildung & Nicht-Vorlesen

Basis: Kinder, deren Eltern eine niedrige formale Bildung haben



Quelle: IGLU, Internationale Grundschuluntersuchung 2018

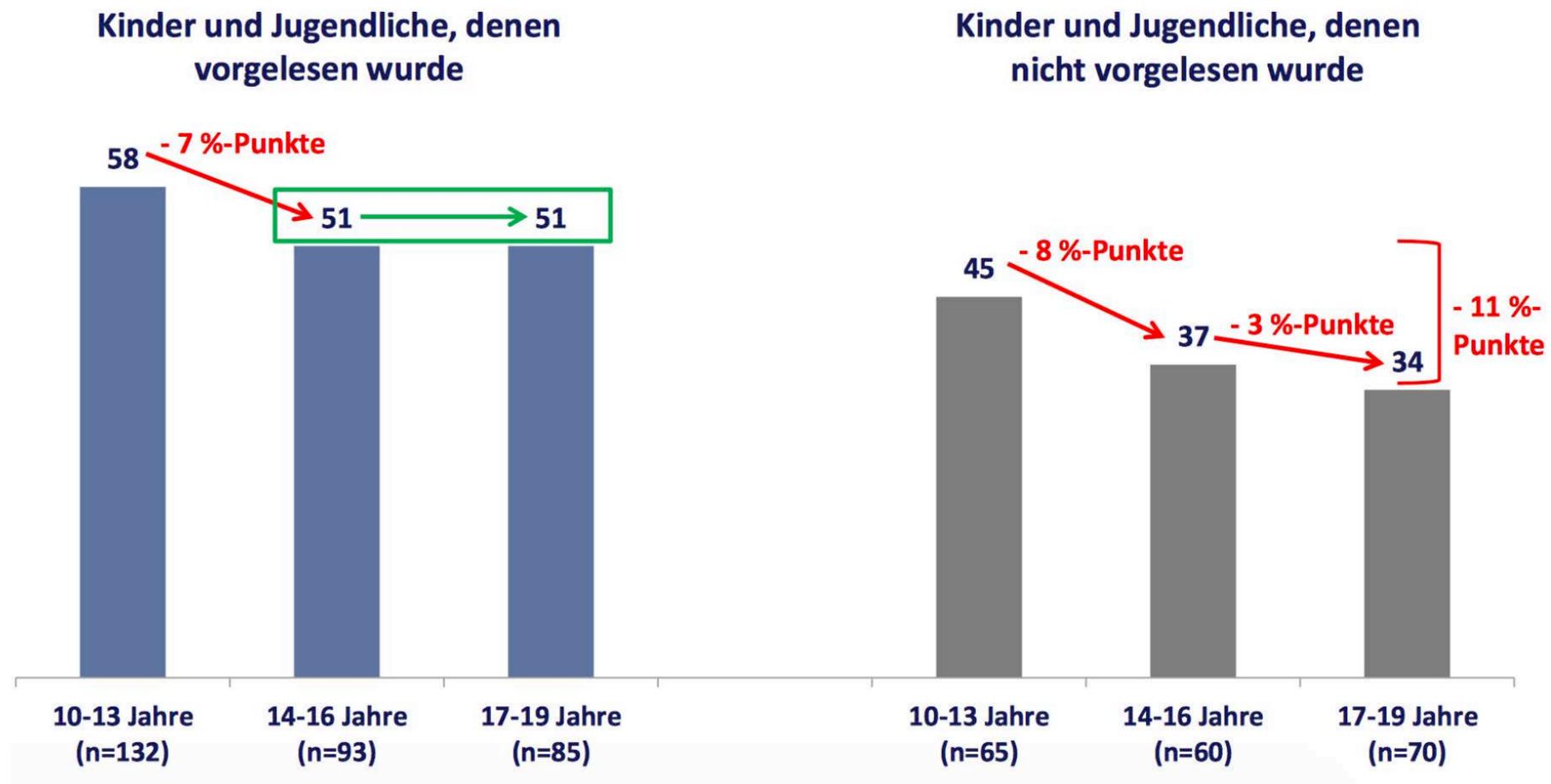
Vorleseerfahrung & Lust auf Schule?



Quelle: IGLU, Internationale Grundschuluntersuchung 2018

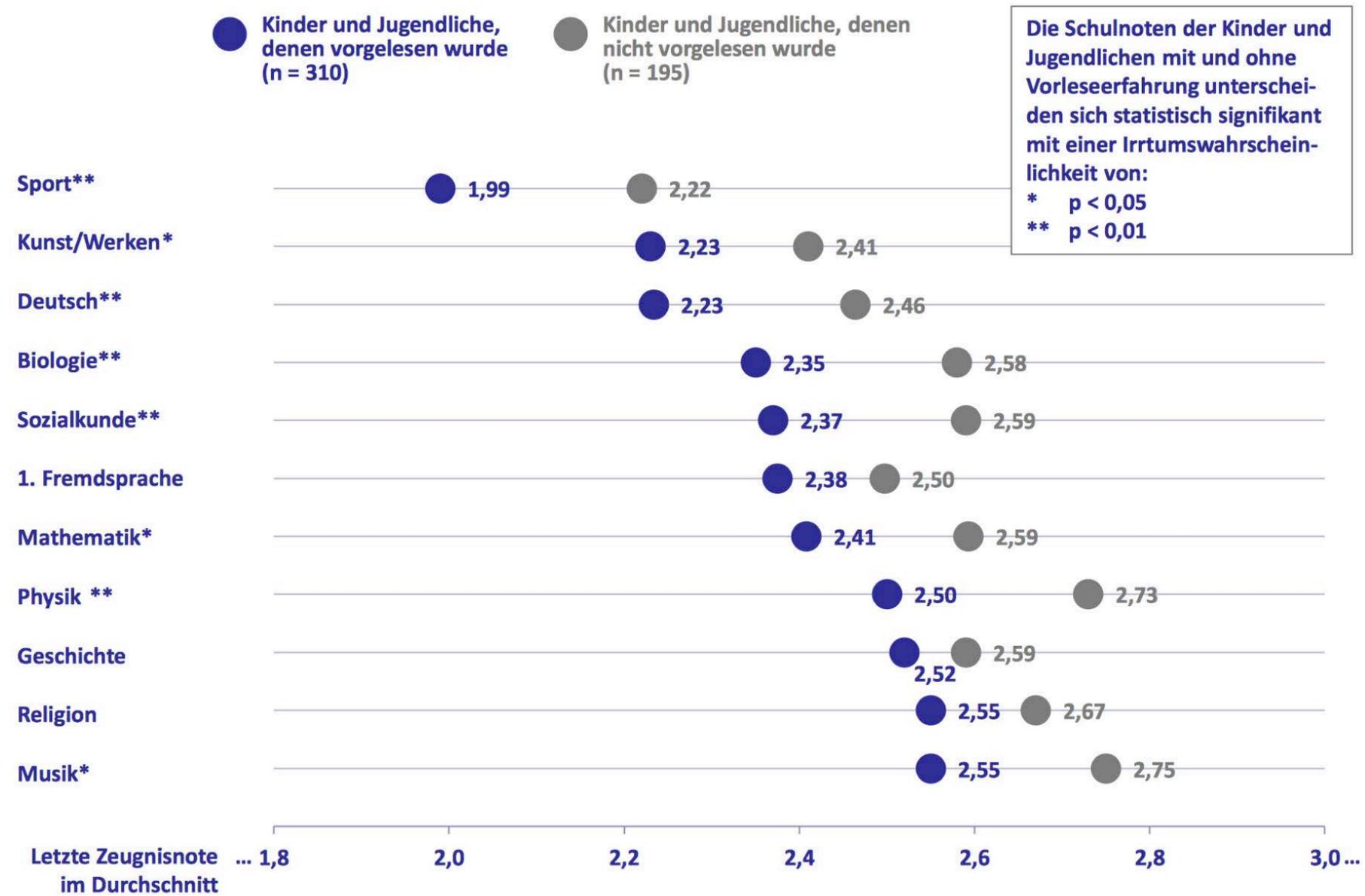
Vorlesen & „Lesecknick“?

Anteil Kinder und Jugendliche, die der Aussage „Bücherlesen macht Spaß“ zustimmen.
in Prozent



Quelle: Vorlesestudie 2011, Umfrage unter 505 deutschsprachigen Kindern, Jugendlichen (10-19) und ihren Müttern

Vorlesen & Schulnoten?



Quelle: Vorlesestudie 2011, Umfrage unter 505 deutschsprachigen Kindern, Jugendlichen (10-19) und ihren Müttern

Fazit: Vorlesen = ein nachhaltiges Bildungsinvestment

Lesekompetenz ist ein zentraler Schlüssel zur Welt und zu einem selbstbestimmten Leben.

Sinnverstehend Lesenkönnen ist eine elementare Voraussetzung für die aktive Teilhabe an der Gesellschaft und für das Wahrnehmen von Bildungs- und Berufschancen.

Doch: Wieviele Eltern lesen (nicht) vor?

- 66% bildungsferner Eltern lesen nur 1 Mal pro Woche, seltener oder gar nicht vor.
- 33% gebildeter Eltern sind „vorlesefaul“.
- Im Schnitt lesen 30% der Eltern selten bis gar nicht vor.

Quelle: „Vorlesen im Kinderalltag“, Elternumfragen 2007 (5.700 Befragte) und 2012 (500 Eltern von Kindern im Alter zwischen 2 und 8 Jahren), Juni/Juli 2012

Kompensation von innerfamiliären (Vor)Lesedefiziten

Bei unzureichender Lesesozialisation in der Familie ist es notwendig, dass Kinder in anderen Umgebungen mit Geschichten in Berührung kommen und im Hinblick auf ihre Lesekompetenz gefördert werden durch

- Kindergärten, Schulen, Jugendarbeit
- Bibliotheken, Leseinitiativen, Lesefestivals
- Ehrenamtliche Lesecoaches

Quelle: Vorlesen im Kinderalltag, Bedeutung des Vorlesens für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und Vorlesepraxis in den Familien, Stiftung Lesen, 2013



Bedeutung ehrenamtlicher Lesecoaches

Viele ehrenamtliche Lesecoaches haben einen professionellen Hintergrund mit – als (ehemalige) Pädagog/innen, Bibliothekar/innen, Buchhändler/innen. Systematische Beobachtungen von Lesecoaches bei ihrer Arbeit ergaben, dass ihre oft professionell geprägten Zugänge sehr gut geeignet sind, außerhalb der Familien komplementär zu wirken; u.a. auch, weil sie eine gesunde Distanz zu den Kindern wahren.

Quelle: Vorlesen im Kinderalltag, Bedeutung des Vorlesens für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und Vorlesepraxis in den Familien, Stiftung Lesen, 2013





Primäre Qualitätsaspekte geeigneter Lesemedien

- Welches Thema?
- Wie gestaltet sich der Spannungsbogen?
- Bieten die Hauptfiguren Identifikationspotenzial?
- Bieten die Hauptfiguren Distanzierungspotenzial?
- Knüpft die Handlung an die Erfahrungswelt der Kinder an?
- Welche Werte verfolgt die Geschichte?
- Regt die Geschichte zum Mit- und Weiterdenken an?

Quelle: BMUKK und Buchklub der Jugend

Weitere Qualitätsaspekte geeigneter Lesemedien

- Bildliche Darstellung, Illustrationsstil
- Sprachlicher Ductus
- Einschätzung der Wirkung auf die Gefühlswelt der Kinder
- Identifikation des/der Vorlesenden mit dem Buch
- Begleit- und Anschlusskommunikation

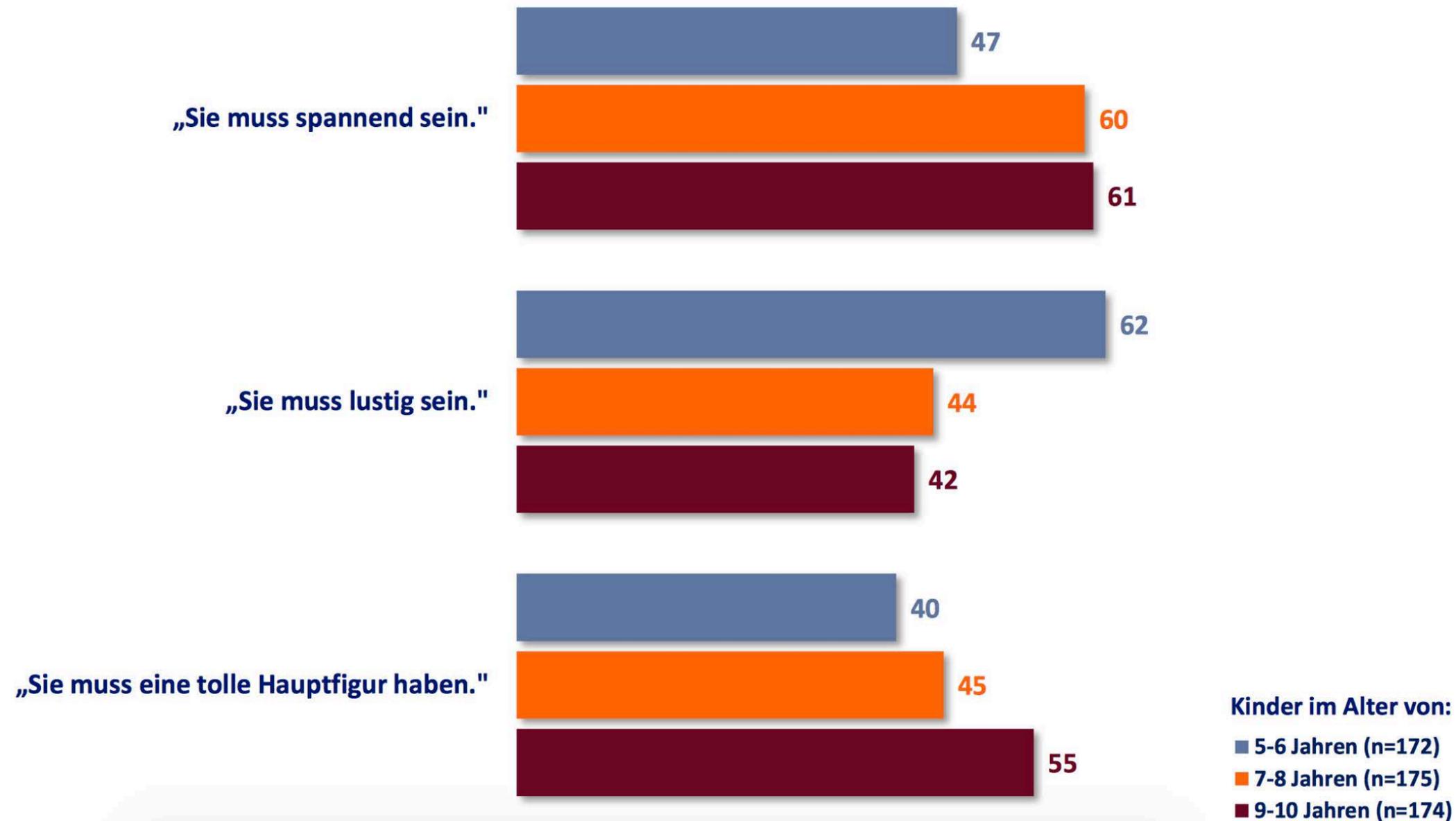
Quelle: BMUKK und Buchklub der Jugend

Wie soll die Lektüre aus Sicht der Kinder, 5-10 J., sein?



Quelle: Stiftung Lesen, Vorlesestudie 2017 (n=521)

Wie soll die Lektüre für 5-6-, 7-8-, 9-10-Jährige sein?

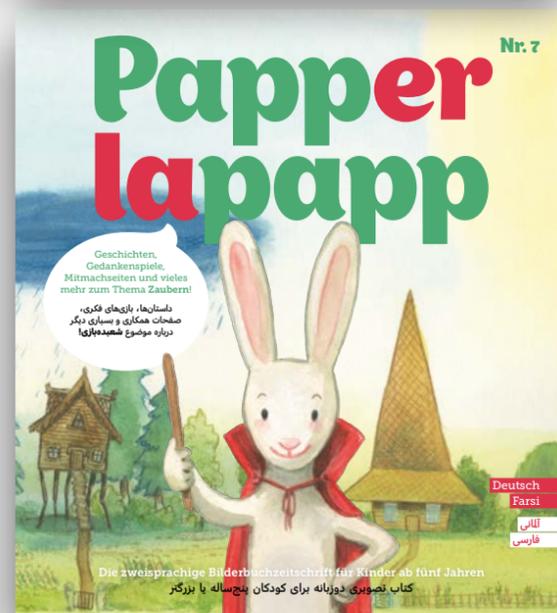
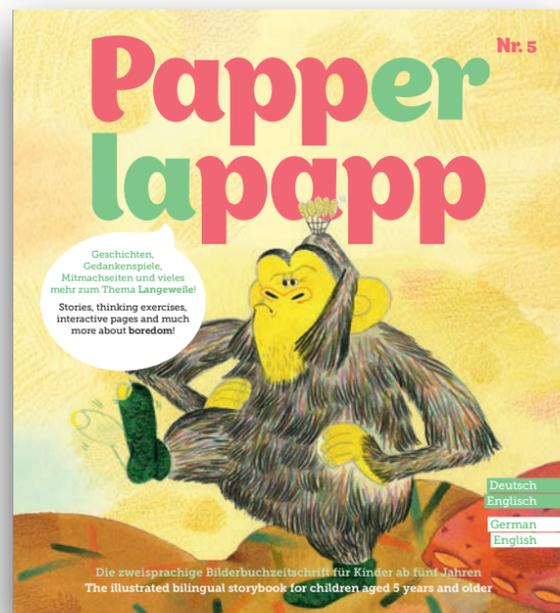


Quelle: Stiftung Lesen, Vorlesestudie 2017 (n=521)

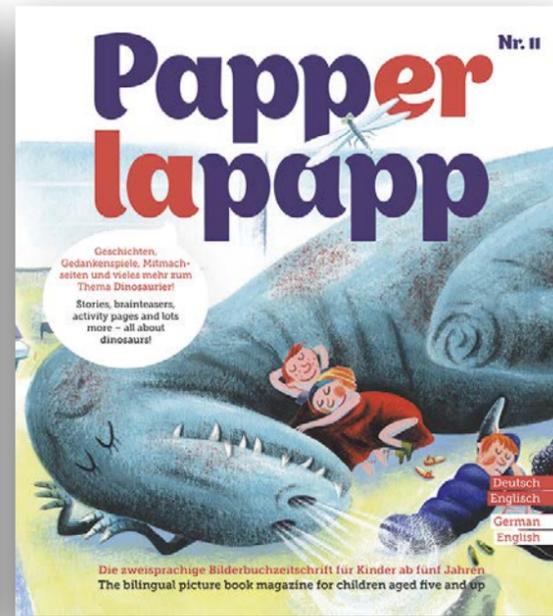
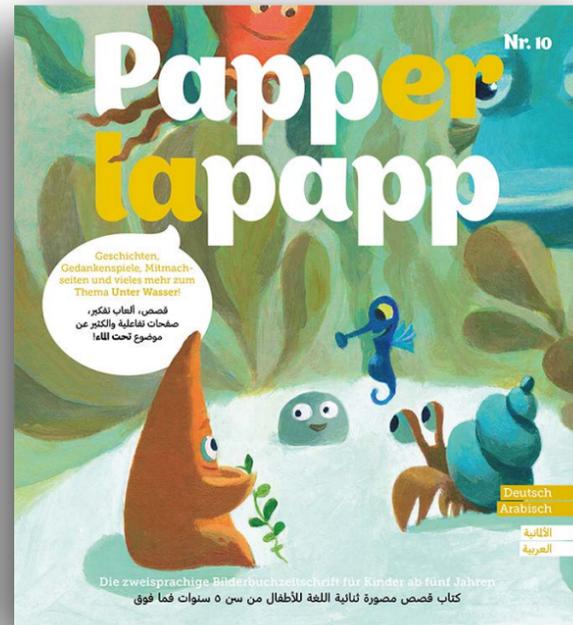
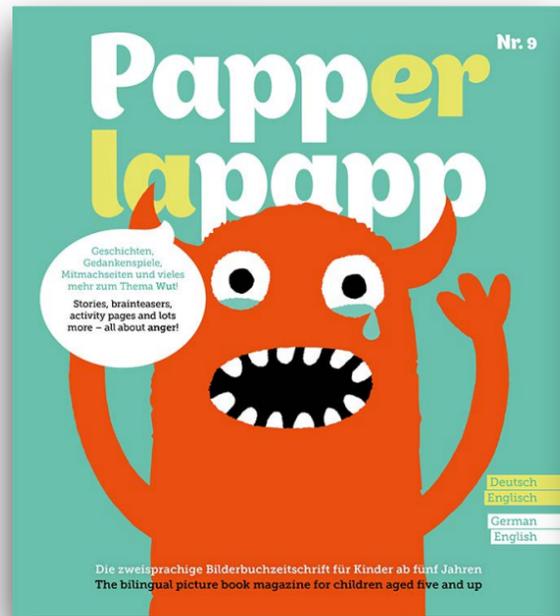
Exkurs: Zentrale Ergebnisse der Vorlesestudie 2019

- 32% aller Eltern lesen nach wie vor nicht oder zu selten vor.
- 23% der Eltern fassen den Vorlese-Begriff zu eng.
- Berufstätige Mütter lesen häufiger vor als nicht berufstätige.
- 58% der Väter lesen selten oder nie vor.

Zum Ausklang: Papperlapapp



Zum Ausklang: Papperlapapp



Papperlapapp: Stimmen der Kinder

https://www.youtube.com/watch?v=epA2_T7zzDA

Komm, lies mir vor!
Vorlesen ...
schafft Geborgenheit und Nähe
fördert Wortschatz und Kreativität
legt den Grundstein für bessere Schulnoten
eröffnet Bildungs- und Berufschancen

Čítaj mi!
Čítanje naglas ...
stvára osjećaj sigurnosti i bliskosti
stimulíše vokabular i kreativnost
postavlja temelj za bolje školske ocjene
otvara obrazovne i strukovne mogućnosti

Read to me!
Reading aloud ...
creates a feeling of security and closeness
stimulates vocabulary and creativity
lays the foundation for better school grades
opens educational and vocational opportunities

Хъайола жоккхаз, суна чога еша!
Чирга ешар ...
ххоллало синхамна ларваран а, гергалла а
бакъха латкъам бо дешнийн тлаъхало а,
ххоллараллин хуънар а
длабуьулу бух дика школера оценкеш хийкита
хъайоелу таронаш локха образовани а,
кхам карьерехь

تعال، اقرأ لي!
سرد القصص ...
يخلق الشعور بالأمان والقرب
يعزز القدرة اللغوية والإبداع
يؤسس لدرجات مدرسية متفوقة
يخلق آفاقاً للتعليم وفرص العمل

Më lexo!
Të lexuarit më zë të lartë ...
krijon një ndjesi sigurie dhe afërsie
nxit fjalorin dhe krijimtarinë
hedh themelet për nota më të larta në shkollë
hap mundësi arsimore dhe profesionale

Oku bana!
Sesli okuma ...
güven ve yakınlık hissi oluşturur
kelime hazinesini ve yaratıcılığı harekete geçirir
okulda alınacak daha iyi notların temelini oluşturur
eğitimsel ve mesleki imkânlar sağlar

Przeczytaj mi!
Głośne czytanie ...
wytwarza poczucie bezpieczeństwa i bliskości
stymuluje rozwój słownictwa i kreatywność
jest podwaliną lepszych ocen w szkole
otwiera możliwości edukacyjne i zawodowe

Citește-mi!
Cititul cu voce tare ...
crează senzația de siguranță și de apropiere
stimulează asimilarea vocabularului și creativitatea
punе bazele unei evoluții mai bune la școală
crează oportunități educaționale și vocaționale

Papperlapapp

Die zweisprachige Bilderbuchzeitschrift für Kinder ab fünf Jahren
www.papperlapapp.co.at



Komm, lies mir vor!

Vorlesen ...

schafft Geborgenheit und Nähe
fördert Wortschatz und Kreativität
legt den Grundstein für bessere
Schulnoten
eröffnet Bildungs- und
Berufschancen

Čitaj mi!

Čitanje naglas ...

stvара osjećaj sigurnosti i bliskosti
stimuliše vokabular i kreativnost
postavlja temelj za bolje školske ocjene
otvara obrazovne i strukovne
mogućnosti

Read to me!

Reading aloud ...

creates a feeling of security
and closeness
stimulates vocabulary and creativity
lays the foundation for better
school grades
opens educational and
vocational opportunities

Хъайола хюккхаз, суна чюгга еша!

Чюгга ешар ...

кхоллало синхаамна ларваран а, гергалла а
бакъхъа 1аткъам бо дешнийн т1ахъало а,
кхоллараллин хъуьнар а
д1абуьллу бух дика школера оценкаш яхийта
хъайоьллу таронаш яккха образовани а,
кхиам карьерехъ